

57

51

Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften  
zu Berlin

INSTITUT FÜR LANDTECHNIK POTSDAM-BORNIM

Direktor: Prof. Dr. S. Rosegger

---

**Anbau-Kreiselpumpe**

Freigabeunterlagen  
für Anbau - Kreiselpumpe

VEB Mährescherwerk Weimar  
Forschung und Entwicklung

1957

1. Bild der Maschine



## Beschreibung und technische Daten

Die Anbaupumpe für den Einachsschlepper ES 19/8 ist eine zweistufige, selbstansaugende Apollo-Kreiselpumpe vom Typ SK 40/2, die für den speziellen Zweck am Einachsschlepper und für den Anbau an demselben umgebaut wurde, wobei innerer Aufbau und Leistung nicht verändert werden.

Sie ist geeignet zur Förderung von reinem Kaltwasser ohne grobe und schmirgelnde Beimengungen, zur Feldberegnung, für Feuerlöschzwecke, zum Auspumpen von Gruben, Kellern usw. Der Anschluß der Rohrleitungen erfolgt an Flanschen, so daß mit Hilfe eines Zwischenstückes jedes geeignete Rohr oder Schlauch angeschlossen werden kann.

Die Wirkungsweise dieser Pumpen beruht auf der Ausnutzung der Zentrifugalkraft, die durch das offene, sternförmige Laufrad, das dicht in dem zentrischen Gehäuse läuft, erzeugt wird. Die Förderflüssigkeit dichtet die Laufradzellen gegeneinander ab. Die beiderseits des Laufrades angebrachten Ringkanäle werden durch den Verdränger unterbrochen. Die Ein- und Austrittsöffnungen sind so angeordnet, daß ein Wasserring in der Pumpe garantiert ist. Durch diesen Wasserring wirkt jede Laufradzelle wie eine Kolbenpumpe und kann außer Flüssigkeiten auch Gase fördern. Die Pumpe ist somit selbstansaugend und in der Lage, die angesaugten Gase zu verdichten.

Die seitlichen Ringkanäle werden von der Förderflüssigkeit spiralartig durchströmt.

Entwurf eines Prospektblattes

Anbaukreiselpumpe für ES 19/8



Selbstansaugende, zweistufige Apollo-Kreiselpumpe zur Erweiterung der Gerätereihe des ES 19/8, passend auch für ES 46/6, die universell einsetzbare Pumpe zum Beregnen und Feuerlöschzwecke, Bewässern, Entleeren von Gruben, Silos, Kellern usw. mit der hohen Leistung und dem guten Wirkungsgrad, der geringen Wartung bei höchster Betriebssicherheit.

Die techn. Daten sind:

man. Förderhöhe, d.i. Saug- und Druckhöhe u. Rohrleitungs-  
widerstand = 55 mm WS  
Fördermenge = 10 m<sup>3</sup>/h  
Antriebsleistung ca. 6 PS  
Antriebsdrehzahl n = 1780 U/min (ungebundene Zapfwelle  
im 4. Gang-Räder abgeschaltet)  
Gewicht ca. 38 kg